



# MEDIENINFORMATION 15. April 2026

## Jahresfeier der Landeskirchenstiftung würdigt Engagement für Kirche und Gesellschaft

Kirchliche Stiftungen bewahren kulturelles Erbe und ermöglichen innovative Projekte

Stuttgart. Die Jahresfeier der württembergischen Landeskirchenstiftung am 13. April würdigte das Engagement von Stifterinnen und Stiftern für eine lebendige und zukunftsfähige Kirche.

Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl sagte: „Der Wochenspruch dieser Woche lautet ‚Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten‘ (1. Petrus 1,3). Angesichts dessen stelle ich fest, dass es Stifterinnen und Stiftern genau darum geht: Möglichkeiten zu schaffen, dass diese lebendige Hoffnung in ihrer ganzen Bandbreite erfahren wird. Viele Stiftungen entstehen auch aus Dankbarkeit. Da heißt es dann oft: ‚Mir wurde im Leben viel geschenkt und ich will das weitergeben.‘“

Finanzdezernent Oberkirchenrat Dr. Fabian Peters berichtete den zahlreichen Gästen aus Kirche, Stiftungswesen und Gesellschaft, die Landeskirchenstiftung habe „sich in den letzten 18 Jahren enorm entwickelt. Sie hat eine verlässliche Struktur aufgebaut, mit Mustersatzungen und Gründungsfahrplänen. Sie bietet Stifterinnen und Stiftern eine passende Beratung. Sie steht Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen bei der Errichtung und Verwaltung von Stiftungen zur Seite.“ Allein im vergangenen Jahr seien vier neue Stiftungen unter dem Dach der Landeskirchenstiftung hinzugekommen, die nun 108 Stiftungen umfasst.

Im Mittelpunkt des Jubiläums stehe der Dank an alle, die sich mit Stiftungen und Zustiftungen für die Zukunft der Kirche einsetzen, so Peters. Stifterinnen und Stifter setzten neue Impulse und sicherten Bewährtes langfristig. „Es ist eine große Freude, dass diese Menschen an Kirche glauben – und ihr Vermögen in unsere Verantwortung geben“, sagte Peters und betonte:



**Evangelische Landeskirche**  
in Württemberg

„Sicherheit und Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen haben einen hohen Stellenwert: Wir investieren nicht in Fonds, die mit Nahrungsmitteln spekulieren, auch nicht in Rüstung, Spirituosen, Tabak oder Glückspiel. Und wir wählen Finanzprodukte, deren Risiken wir verstehen. Denn es ist unsere Verantwortung, dass Ihr Geld, das Geld aller Stifterinnen und Stifter, in Zukunft wirken kann.“

Die Landeskirchenstiftung versteht sich als verlässliche Partnerin für Menschen, die ihr Engagement dauerhaft in den Dienst von Kirche und Gesellschaft stellen und Zukunft mitgestalten möchten.

Mit der Jahresfeier bekräftigte die Landeskirchenstiftung ihren Anspruch, das kirchliche Stiftungswesen weiterzuentwickeln und engagierte Initiativen kompetent zu begleiten. Auch künftig will sie dazu beitragen, dass innovative Ideen, diakonisches Handeln und kulturelles Erbe in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg langfristig gefördert und bewahrt werden.

Die Landeskirchenstiftung fördert das kirchliche Stiftungswesen. Sie berät und begleitet Stifterinnen und Stifter bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen und unterstützt Gemeinden und kirchliche Einrichtungen bei der Umsetzung tragfähiger Stiftungslösungen. Darüber hinaus fördert sie mit eigenen Mitteln Projekte in den Bereichen Gemeindegearbeit, Jugendarbeit, Bildung, Kirchenmusik und Kirchenkunst, Mission und Ökumene, Diakonie sowie die Erhaltung kirchlicher Gebäude.

Dan Peter  
Sprecher der Landeskirche

**HINWEIS:** Bilder der Veranstaltung finden Sie im [Pressebereich unserer Website](#).